

PRESSEMITTEILUNG

Der 65. Bundespresseball – Bundespressekonferenz lädt zum zweiten Mal ins Hotel Adlon Kempinski

Nach dem erfolgreichen Debüt 2015 wird der Bundespresseball auch in diesem Jahr im Hotel Adlon Kempinski am Pariser Platz in Berlin gefeiert. Am 25. November 2016 lädt die Bundespressekonferenz zum nunmehr 65. Bundespresseball. Rolf-Dieter Krause wird am Ballabend mit dem Preis der Bundespressekonferenz ausgezeichnet. Zahlreiche Partner unterstützen den diesjährigen Bundespresseball. Mit einer neuen Organisationsleiterin und einem erweiterten Team hinter den Kulissen wurde der Ball behutsam modernisiert.

Von den 1950er Jahren bis 2016: Der 65. Bundespresseball am 25. November 2016 steht ganz im Zeichen seines Jubiläums. „Die Vorbereitungen für den 65. Bundespresseball sind abgeschlossen. Wir freuen uns auf unseren Jubiläumsball im Hotel Adlon Kempinski“, sagten Angela Wefers und Tim Szent-Iványi, Geschäftsführer der Bundespresseball GmbH und Mitglieder des Vorstands der Bundespressekonferenz (BPK) anlässlich der Pressekonferenz im Hotel Adlon Kempinski. Der Ball habe mit dem Adlon Kempinski ein würdiges Domizil gefunden. Auch das Management des Hotels Adlon Kempinski ist froh über die erneute Zusammenarbeit: "Nach einem erfolgreichen Ballabend im letzten Jahr freuen wir uns auf das 65. Jubiläum des Bundespresseballs am 25. November 2016 in unserem Hause. Pünktlich zum Jubiläumsball erstrahlt auch die Lobby und der gesamte Eingangsbereich des Adlon Kempinski nach umfassenden Umbauarbeiten in neuem Glanz", sagte Emile Bootsma, Geschäftsführender Direktor des Hotels Adlon Kempinski.

Das Programm des 65. Bundespresseballs

Am 25. November dreht sich alles um das diesjährige Motto des Bundespresseballs: "Wir lassen die vergangenen 65 Jahren Revue passieren und nehmen unsere Gäste mit auf eine Reise durch die Zeit - auch musikalisch. Der Bogen reicht vom Rock'n'Roll der 50er Jahre bis zu den modernen Beats von heute", so Wefers und Szent-Iványi. Im Ballsaal des Hotel Adlon Kempinski spielt das *Oberbaum Orchester Berlin*. Es wird den Eröffnungswalzer des Bundespräsidenten um 21 Uhr musikalisch begleiten. Zur After-Show-Party tritt im Ballsaal die Live-Band *Lounge Society* aus Berlin auf. In der Lobby des Adlon erwartet die Gäste fetziger Rock'n'Roll von den *Berlin Rock'n'Rollers*. *Vintage Vegas* werden nach ihrem erfolgreichen Debüt 2015 auch dieses Jahr die Mercedes-Benz Lounge zum Tanzen bringen. Danach sorgt *DJ Chris Bekker* für die richtigen Beats. *Erik und Markus* gehören seit fast zehn Jahren zu den beliebtesten Live-Bands des Bundespresseballs. Sie sorgen im Sra Bua für Party-Stimmung. *Die Ladies* holen den Swing der 50er und 60er ins Jahr 2016. Sie werden abwechselnd mit *2½ Sopranos*, einem außergewöhnlichen Trio aus Italien, in der Lounge der HypoVereinsbank auftreten. Der Einlass zum Bundespresseball beginnt für die Dinnergäste am 25. November 2016 um 18 Uhr. Die Flaniergäste haben ab 19 Uhr Zutritt.

Rolf-Dieter Krause erhält den Preis der Bundespressekonferenz

Der langjährige Leiter des ARD-Studios in Brüssel wird beim 65. Bundespresseball mit dem Preis der Bundespressekonferenz geehrt. „Wir freuen uns, Rolf-Dieter Krause in Anwesenheit des Bundespräsidenten den Preis der Bundespressekonferenz zu überreichen. Rolf-Dieter Krause hat wie kaum ein anderer Kollege Europa ein Gesicht gegeben. Sein langjähriges Engagement würdigen wir mit unserem Preis“, sagte Dr. Gregor Mayntz, Vorsitzender der Bundespressekonferenz. Der aus Lüneburg stammende Journalist begann als Volontär bei der Landeszeitung für die Lüneburger Heide. Nach seinem Wechsel zur WAZ und Stationen in Kamen, Unna, Hamm, Düsseldorf und Dortmund begann er zunächst im WDR-Landesstudio in Düsseldorf.

Von 1985 bis 1990 berichtete er für die ARD aus Bonn. Im Anschluss arbeitete er bis 1995 erstmals im ARD-Studio in Brüssel. Bis zum Regierungsumzug nach Berlin berichtete er von 1995 bis 1999 erneut aus Bonn. 2000 bis 2001 war er Programmchef des WDR Fernsehens. Seit 2001 leitete er das ARD-Studio in Brüssel. Im Juli 2016 wechselte der 65-Jährige in den Ruhestand. „Es ist Zufall, aber Rolf-Dieter Krause passt hervorragend zum 65. Jubiläum des Bundespresseballs: Der erste Bundespresseball fand am 2. Februar 1951 in Bonn statt. Rolf-Dieter Krause wurde am 22. Februar 1951 geboren“, sagten Angela Wefers und Tim Szent-Iványi, Geschäftsführer der Bundespresseball GmbH und Mitglieder des Vorstands der BPK. "Es ist uns eine Ehre, einen so verdienten Kollegen im Rahmen unseres Jubiläumballes auszuzeichnen", so Wefers und Szent-Iványi. Rolf-Dieter Krause freut sich sehr über die Auszeichnung: "Es ist schön, am Ende eines so glücklichen und tollen Berufslebens jetzt auch noch mit dem Preis der Bundespressekonferenz geehrt zu werden. Als ehemaliges Mitglied der Bundespressekonferenz freut mich das umso mehr!". Der Preis der Bundespressekonferenz wird seit 2014 vergeben. Erster Preisträger war Reuters-Korrespondent Gernot Heller, im vergangenen Jahr wurde Spiegel-Reporter Christoph Reuter geehrt.

Die Partner des 65. Bundespresseballs

Erneut konnten zahlreiche Unternehmen als Partner des Bundespresseballs gewonnen werden: Die Daimler AG mit der Marke Mercedes-Benz unterstützt den Bundespresseball auch in diesem Jahr als Platin Partner. Die HypoVereinsbank (UniCredit Bank AG) und die Philip Morris GmbH sind Gold Partner des diesjährigen Balles. Die Silber Partner 2016 sind: Deutsche Post AG, DocMorris N.V., Gmund Papier, Hartmann luggage, Hotel Adlon Kempinski Berlin, IBM Deutschland GmbH und Simones Beauty & Lounge. Unterstützer sind dieses Jahr: APA Werbemittel, bloomon Deutschland GmbH, Diageo Germany GmbH, Die Deutsche Automatenwirtschaft, die Internationale Brau-Manufacturen GmbH, der Deutsche Brauer-Bund mit der Präventionskampagne „Bier bewusst genießen“, Juwelier Leicht, Mercedes-AMG GmbH, paydirekt GmbH sowie photothek.net Fotoagentur GbR. Als Medienpartner wird die Deutsche Welle mit einem Team des Kultur- und Lifestylemagazins "Euromaxx – Leben und Kultur in Europa" den diesjährigen Bundespresseball begleiten - per Livestreaming auf dem Facebook-Account von Euromaxx ([facebook.com/dw.euromaxx](https://www.facebook.com/dw.euromaxx)) und im TV mit einer Euromaxx-Spezialsendung zum Ball. „Wir danken allen Unternehmen, die mit ihrer Partnerschaft zu einem erfolgreichen und glamourösen Ballabend beitragen“, erklärten Wefers und Szent-Iványi. „Nur mit starken und namhaften Partnern ist ein Ball dieser Dimension zu stemmen“, ergänzten die beiden Geschäftsführer der Bundespresseball GmbH.

Neue Organisationsleiterin und erweitertes Team hinter den Kulissen

Im Frühjahr 2016 hat Nadja Meister die Organisationsleitung des Bundespresseballs von Alfred Gertler übernommen, der die Aufgabe altersbedingt abgegeben hat. Zusammen mit einem erweiterten Team wurde der Ball in den vergangenen Monaten behutsam modernisiert: Der Bundespresseball arbeitet dieses Jahr erstmals mit einem neuen Online-Ticket- und Bezahlsystem. Die selbstständige Eventmanagerin freut sich auf den Bundespresseball 2016: „Nach den umfassenden Vorbereitungen der vergangenen Monate kommt jetzt der schönste Teil unserer Arbeit: eine rauschende Ballnacht am 25. November.“

Unter <https://www.bundespresseball.de/pressebilder.zip> steht allen berichterstattenden Medienvertretern eine Auswahl hochauflösender Pressebilder zum Download zur Verfügung. Sie können mit dem Hinweis "Quelle: Bundespresseball" honorarfrei verwendet werden.

Über den Bundespresseball

Am 2. Februar 1951 feierten einige hundert Gäste in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn das „Presse- und Funkfest“. Es gilt als Geburtsstunde des Bundespresseballs. Seit 65 Jahren lädt die Bundespressekonferenz einmal im Jahr zu einer

Ballnacht, um mit denjenigen zu feiern, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin und hier nach dem Flughafen Tempelhof zum zweiten Mal im Hotel Adlon Kempinski. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundespresseball.de

Über die Bundespressekonferenz (BPK)

Zweck des eingetragenen Vereins ist es, Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu veranstalten. Die Bundespressekonferenz wurde 1949 gegründet. Derzeit gehören ihr mehr als 900 Parlamentskorrespondenten an. Die Bundespressekonferenz hat ihren Sitz in Berlin und eine Außenstelle in Bonn. Sie finanziert sich über Mitgliedsbeiträge. Die BPK ist zudem alleiniger Gesellschafter der Bundespresseball GmbH. Sie organisiert den jährlichen Bundespresseball. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundespressekonferenz.de.

Pressekontakt

Judith Peller
Bundespresseball GmbH
Pressehaus · Büro 0411
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Fon 030 51698847
Mobil 0176 22296565
Fax 030 226096-29

Geschäftsführung: Tim Szent-Iványi | Angela Wefers
Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.